

Liebe Mitglieder und Freunde der Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung der Juristischen Gesellschaft hat sich am 25.06.2015 in Bamberg mit der Möglichkeit einer „Wiederbelebung“ der Sektion Würzburg befasst und mich zum Leiter gewählt.

In dieser Eigenschaft wende ich mich heute an Sie, um Sie zu einer ersten Veranstaltung einzuladen, in der das Würzburger Juliuspital einmal aus einer eher ungewöhnlichen Perspektive im Mittelpunkt steht.

Ich lade Sie hiermit sehr herzlich

am **Donnerstag, 29.10.2015, 18.30 Uhr** zur **Stiftung Juliuspital Würzburg**, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg, zum Vortrag des Herrn **Oberpflegamtsdirektors Walther Herberth** zum Thema

„Rechtliche und humanitäre Herausforderungen an das Wohlfahrtsunternehmen Juliuspital - zwischen Krankenhausstrukturgesetz und Agrarreform, Pflegequalitätsgesetz und Weinrechtsreform“ ein.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Innenhof der Stiftung. Der Vortrag selbst wird im **Raum „Siebold“ des Besprechungszentrums** im 2. Stock stattfinden. Es wird sich eine **Führung durch die Stiftung** einschließlich der **Juliuspital Wein.Welt** mit einem Abschluss im **Barriquefasskeller** anschließen. Während der Führung und zum Ausklang werden Ihnen als Gäste der Juristischen Gesellschaft insgesamt 4 Weine und Gebäck gereicht werden.

Über einen regen Zuspruch für diese „Auftakt-Veranstaltung“ würden wir uns sehr freuen, gilt es doch, Mitglieder, Freunde und zukünftige Sympathisanten der Juristischen Gesellschaft vor allem auch im Großraum Würzburg Gelegenheit zu geben, zueinander zu finden.

Aus organisatorischen Gründen muss leider die Teilnehmerzahl auf ca. 50 Personen beschränkt werden. Bitte melden Sie sich daher für die Veranstaltung bis **spätestens 24.10.2015** bei mir vorzugsweise unter der E-Mail-Adresse bardo.backert@sta-wue.bayern.de oder schriftlich unter Juristische Gesellschaft – Sektion Würzburg – zu Händen Leitenden Oberstaatsanwalt Bardo Backert, Ottostraße 5, 97070 Würzburg (mit Ihrer eigenen Erreichbarkeit für eventuelle Rückfragen) an.

Aus Gründen der Vereinfachung werden wir nur die Personen verständigen, die wegen der Ausschöpfung des Kontingents leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen aus allen juristischen Bereichen am 29.10.2015 zusammen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Bardo Backert